

SG Weh-Su-Var I - SC Twistringen I (3:2)

Beim letzten Auswärtsspieltag der Saison, am 18.02.2017, war die I. Herren der SG Weh-Su-Var zu Gast bei der ersten Vertretung des SC Twistringen. Aufgrund personellen Mangels entschied man sich, wie schon beim vorherigen Spieltag in Hassel, vom Doppelspielrecht der Jugendspieler Max Schulze und Julian Reimann Gebrauch zu machen. Um gleich von Beginn an gut in den Satz zu kommen stellte Kapitän Torsten Probst die vermeintlich stärkste Annahmearrangement auf.

Stellspieler waren wie immer Frank Witte und Thomas Tissler, im Mittelblock sollten Pascal Woch und Damir Salihovic so oft wie möglich zupacken und im Aussenangriff standen Max Schulze und Torsten Probst auf dem Feld. Zu Beginn war es ein sehr ausgeglichenes Spiel, bis sich die Sulinger auf ein zwischenzeitliches 14:11 absetzen konnten. Leider gelang es nicht, diesen Vorsprung aufrecht zu erhalten. Annahmedefizite und mangelnde Angriffsverwertung ließen die Gastgeber aufholen. Auch die, zu diesem Zeitpunkt schon, zweite Auszeit beim 14:15 konnte die Aufholjagd der Twistringer nicht stoppen. Beim Stand von 15:20 war das letztmögliche Mittel den Satz noch zu drehen eine Auswechslung. Thorsten Ohrdes kam für Max Schulze aufs Feld. Es gelang den Sulingern sich etwas zu stabilisieren und durch platzierte Aufgaben von Damir Salihovic auf 22:23 zu verkürzen. Leider kam der Ruck zu spät und Satz 1 ging mit 26:24 an den SC Twistringen.

In gleicher Konstellation, mit der man Satz 1 beendete, starteten die Sulinger in den zweiten Satz. Die SG Weh-Su-Var geriet schnell mit 1:4 in Rückstand und versuchte diesmal zuerst durch einen Spielerwechsel aufzuschließen. Max Schulze kam, auf der für ihn ungewohnten, Mittelblockerposition für Damir Salihovic ins Spiel. Die Sulinger fingen sich wieder und konnten den Rückstand etwas verkleinern. Beim 8:10 wechselten die Sulinger zurück, um den Twistringer Angreifern wieder den erfahreneren Blockspieler entgegen zu stellen. Auch hier entwickelte sich ein sehr enger Satzverlauf, bei dem die Sulinger jedoch immer knapp zurück lagen. Auch die zwei Auszeiten (16:17; 19:21) und zwei zusätzliche Spielerwechsel, Julian Reimann kam beim Stand von 18:19 für Thorsten Ohrdes zum Zug, welcher beim 23:24 als letzte taktische Maßnahme wieder aufs Feld kam, konnte am erneuten Twistringer Satzgewinn mit 26:24 nichts ändern.

Da sich in den ersten beiden Sätzen irgendwie das Gefühl einschlich, dass das Schiedsgericht möglichst zügig nach Hause wollte, war die Zielsetzung der Sulinger von „Punkte holen“ auf „möglichst lange spielen“ geändert worden. Hieß für Sulingen erst mal noch zwei Sätze gewinnen. Um dem Gegner wieder mal ein neues Bild zu präsentieren, wurden zwei Dinge geändert. Zum einen nutzte man wieder eine andere

Aufstellung, nämlich die des ersten Satzes, zusätzlich tauschten die beiden Mittelblocker Pascal Woch und Damir Salihovic ihre Positionen. Leider rannte man auch hier schnell einem 1:4-Rückstand hinterher. Dank geschlossener Mannschaftsleistung und zwei Auszeiten (7:9; 15:16) konnten sich die Sulinger zur Satzmitte wieder heranmarbeiten und zwischenzeitlich sogar in Führung gehen. Doch dann sollte, wie so oft an diesem Tag, der Twistringer Spieler mit der Nr. 11 den Sulinger Annahmeriegel mit starken Aufschlägen unter Druck setzen. Erst nach einem Spielerwechsel, Julian Reimann kam beim 15:18 für Max Schulze, und einer Verschiebung im Annahmeriegel gelang es den Sulingern das Aufschlagrecht zurückzuerobern. Die Spieler der SG Weh-Su-Var konnten durch Stabilisierung der Annahme, intelligenter Ballverteilung und starken und platzierten Angriffen, egal ob im Vorder- oder Hinterfeld, aufholen und schließlich den so wichtigen dritten Satz mit 25:22 gewinnen.

Der erste Schritt zum 5-Satz-Spiel war gemacht. Die Aufstellung mit der die Sulinger Satz 3 beendeten wurde beibehalten. Doch auch in diesem Satz gelang es den Sulingern nicht, sich einen Vorsprung zu erarbeiten. Wieder war es der Twistringer Spieler mit der Rückennummer 11, der die Sulinger in „Läufer-1-Annahme“ mit starken Aufschlägen vor schwere Aufgaben stellte. Prompt lagen die Sulinger mit 0:5 hinten. Zu diesem Zeitpunkt waren schon eine Auszeit (0:3) und ein Spielerwechsel, Thorsten Ohrdes kam für Julian Reimann beim Stand von 0:5 aufs Feld, verbraucht. Doch auch die Sulinger haben starke Aufschlagspieler in ihren Reihen. Thomas Tissler brachte die Sulinger mit ebenfalls starken Aufgaben kurz darauf mit 10:7 in Führung. Beflügelt davon, konnten sich die Sulinger auch in allen anderen Spielsituationen stabilisieren und zwischenzeitlich ihre Führung auf 21:14 ausbauen. Zwischenzeitliche Wechsel sollten dafür sorgen, dass sich die Twistringer nicht auf das Spiel der SG Weh-Su-Var einstellen können. Beim Stand von 17:14 kam Max Schulze für Pascal Woch auf Position 3 ins Spiel und beim 21:17 kam es zum Rückwechsel zwischen Thorsten Ohrdes und Julian Reimann. Auch dies gelang und die Sulinger sicherten sich Satz 4 mit 25:19.

Das Ziel war erreicht. Das Schiedsgericht durfte noch etwas bleiben. Die Maßgabe für den fünften Satz war folgende. Die Sulinger hatten gegen einen starken Gegner unter Einsatz von 2 Jugendspielern, die erst das zweite Mal in dieser Konstellation spielten, Auswärts einen Punkt sicher. Alles was jetzt noch kommen sollte war Bonus. „Lasst uns einfach noch ein bisschen Spaß haben“ war der Grundtenor vorm Satzbeginn. Doch der Beginn des fünften Satzes war alles andere als spaßig. Nach der ersten Auszeit bei 2:4 gingen die Sulinger mit einem 3:8-Rückstand zum Seitenwechsel. Da der 5. Satz regulär nur bis 15 Punkte gespielt wird, musste jetzt also etwas passieren. Erneut war es Thomas Tissler, der mit starken Aufschlägen auf die Schwachpunkte der

Spielbericht 1. Herren – SC Twistringen I (18.02.2017)

Geschrieben von: Torsten Probst
Zugriffe: 5130

Twistringer Annahmeformation die Aufholjagd einleitete und die SG Weh-Su-Var mit 10:8 in Führung brachte. Ab jetzt war es ein hin und her. Mal führte Sulingen, mal Twistringen. Keine der Mannschaften wollte als Verlierer vom Platz gehen. Die Sulinger hatten 4 Satzballen, die sie nicht zum Satzgewinn verwerten konnten. Also konnte Satz 5 nicht bei 15 Punkten beendet werden. Beim Stand von 16:17 aus Sulinger Sicht hatten nun die Twistringer ihren Satzball. Doch auch der SG Weh-Su-Var gelang es diesen abzuwehren. Schließlich hatte sich wieder Sulingen einen Satzball erarbeitet, den **Max Schulze**, der an diesem Tag ein absolut großartiges Spiel ablieferte, mit einem starken Angriffsschlag verwertete. Es war geschafft. Mit 19:17 sicherte sich die SG Weh-Su-Var den 5. Satz und konnte nach einer Gesamtspielzeit von 127 Minuten und 117:110 gespielten Punkten mit einem 3:2-Auswärtssieg und 2 Punkten in der Tasche die Heimreise antreten.

Spieler: Frank Witte, Thomas Tissler, Damir Salihovic, Pascal Woch, Thorsten Ohrdes, Max Schulze, Julian Reimann und Torsten Probst